[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stipendienwettbewerb für Maler und Bildhauer, 1957

Die *Kiefer-Hablitzelstiftung* richtet auch dieses Jahr Stipendien zur Förderung der Ausbildung junger Schweizer Maler und Bildhauer aus. Die Bewerber dürfen im Jahre 1957 das 35. Altersjahr nicht überschreiten. Die Jury findet anfangs Oktober 1957 in der Kunsthalle Basel statt. Die eingesandten Werke werden anschließend dort ausgestellt.
Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen können bei den Kunstmuseen, den Kunstgewerbeschulen und beim Sekretariat der Stiftung bezogen werden.
Anmeldungen sind auf dem offiziellen Formular der Stiftung *bis spätestens 15. August 1957* an das Sekretariat zu richten.

Kiefer-Hablitzelstiftung
Sekretariat: Bern, Bubenbergplatz 12

Concours des bourses pour artistes-peintres et sculpteurs, 1957

La *Fondation Kiefer-Hablitzel* décerne des bourses annuelles destinées à aider de jeunes artistes-peintres et sculpteurs suisses dans leur formation. Seuls les candidats ne dépassant pas leur 35me année en 1957 sont admis. Le jury aura lieu au début du mois d'octobre 1957 à la Kunsthalle à Bâle. Les œuvres envoyées y seront exposées ensuite.
Le bulletin d'inscription et les conditions de participation au concours peuvent être demandés auprès des Musées et des Ecoles suisses des Beaux-Arts ainsi qu'au secrétariat de la Fondation. Dernier délai d'inscription auprès du secrétariat, sur bulletin officiel: *15 août 1957.*

Fondation Kiefer-Hablitzel
Secrétariat: Berne, Bubenbergplatz 12

AUSSTELLUNGEN - EXPOSITIONS

Von Basel und Bern sind keine neuen Anzeigen eingegangen.

BERN, *Galerie Verena Müller:* Zao-Wou-Ki; bis 7. Juli.

LAUSANNE, *Galerie des Nouveaux Grands Magasins S. A.:* Le Grec; bis 18. Juli.
Spoerri; 20. Juli bis 14. August.

GENEVE, *Musée d'Art et d'Histoire:* Art et Travail; jusqu'au 22 septembre.

LUZERN, *Kunstmuseum:* Moderne Kunst der Innerschweiz; bis 15. September.

SION, *Musée de la Majorie:* Artistes Vénitiens contemporains; jusqu'à septembre.

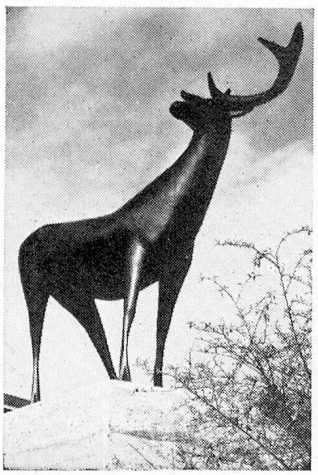
RHEINFELDEN, *Kurbrunnen:* Serge Brignoni/Walter Schüpfer; 7. Juli bis 15. August.

ST. GALLEN, *Galerie im Erker:* Max Kämpf; bis 10. Juli.

ZÜRICH, *Kunsthaus:* le Corbusier; bis 31. August.
ETH Graphische Sammlung: Schweizer Bildhauer Zeichnungen; bis 10. August.
Galerie Palette: C. Baratelli/Werner Frei; bis 2. Juli.
Galerie Kirchgasse: Gérard Henricourt/Rolf Henn; bis 29. Juni.
Galerie Orell Füßli: 1. Adolf Funk; 8. Juni bis 13. Juli 1957.
2. Hans Fischer; 24. August bis 21. September 1957.

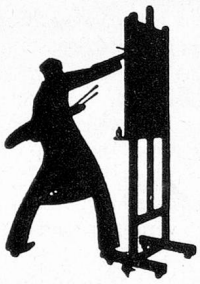
WINTERTHUR, *Galerie ABC:* Lurçat; Juli bis August.

empfiehlt sich für
Ausstellungen
Neuengasse 17
Bern, Telephon (031) 9 09 00
GALERIE Ammann


BRONZART S. A.
Fusion d'art à cire perdue de n'importe quelle grandeur.
Prix très intéressants.
MENDRISIO
via Carlo Pasta
Tél. (091) 4 40 14

DIEBOLD's KÜNSTLER-FARBEN
sind alle absolut lichtecht, rein und nicht oxydierend
1. DISPERSA-WACHS-BLOCS zum Zeichnen und Malen
2. DISPERSA-WACHS-FARBEN langsam wetterfest trocknend
3. WACHS-TEMPERA-FARBEN rasch wasserfest trocknend
4. GUASCH-FARBEN rasch wasser- und petrolfest trocknend
Ferner: DISPERSA-WACHS und WACHS-TEMPERA-EMULSION
Die allerhöchste Qualität zu bescheidenen Preisen
F. DIEBOLD, Malagnou 16, Genève, und Zürich, Asylstr. 92

Kunstguß nach Cire perdue
KURT EGGER
Kunst- und Metallgießerei
Klybeckstraße 45, Basel
Telephon (061) 23 50 51

Aquarellblocks
GREEN SUPERBUS CANSON
Feine Künstler-Farben für Aquarell- und Oelmalerei, Atelier- und Feldstaffeleien
Modellierständer, Plastilin «Giudice»
aus dem Fachgeschäft
COURVOISIER SOHN
BASEL, Hutgasse 19, beim Marktplatz


MAJOLIKA-MOSAIK
Platten in vielen schönen Glasurfarben und beliebigen Formaten liefert an Maler und Bildhauer
GANZ & CIE. EMBRACH AG.
Keramische Industrie, Embrach (ZH)

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Karl Peterli, Wil (St. Gallen), Telephon (073) 6 05 37 / Redaktionskomitee: Guido Fischer, Aarau; Ch. Iselin, Riehen; Léon Perrin, La Chaux-de-Fonds / Administration: A. Détraz, Zentral-Sekretär, Avenue des Alpes 10, Neuchâtel, Telephon 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweizerische bildende Künstler» Zürich VIII 4597
Druck und Annoncenverwaltung:
Buchdruckerei Aargauer Tagblatt AG., Aarau — Telephon (064) 2 63 34